**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 22

**Artikel:** Protokoll der ordentl. Jahresversammlung des Schweizer.

Gewerbevereins [Fortsetzung]

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-576804

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Protofoll

Ordentl. Jahresversammlung des Schweizer. Gewerbevereins

Sonntag den 25. Juni 1899 im Berfammlungsfaale der Gewerbe-ausstellung in Thun.

(Fortfekung.)

herr honegger tann mitteilen, daß der Gewerbeverein St. Gallen dem Programm keine Opposition macht. Herr Ringger könne also nur im Namen des Handwerksmeistervereins St. Gallen gesprochen haben.

Herr Würgler (Zürich) stimmt im Namen des Uhrmacherverbandes dem Programm zu und legt die Notwendigkeit dar, das Hausiergewerbe, das namentlich den Uhrmacherstand schwer schädige, durch gesetliche Magnahmen unschädlich zu machen.

Die Diskussion über das Programm wird nicht

weiter benütt.

Beschlüsse: Das Prafidium erklärt, daß es von den Anregungen der Herren Schill und Merz zu Handen des Zentralvorstandes behufs Prüfung und eventueller Folgegebung Att nehme, sofern die Versammlung nichts

anderes beschließe. Keine Opposition. Ueber die Anträge des Zentralvorstandes wird abgestimmt. Dieselben werden — von einigen Stimm= enthaltungen abgesehen — einstimmig angenommen. Der Beschluß lautet wie folgt:

lautern Wettbewerbes. Schaffung eines Bundesgeseiges über Sausierverfehr, Wanderlager und Ausverfäufe.

Wanderlager und Ausverkäufe.
Setklungnahme zu einer allfälligen Revision oder weiter gehenden Interpretation des eidigen. Fabritgesets.
Beitere Wahrung der Interessen von Gewerbe und Habeners in der Bundesgesetzgedung über Krankens und Unsfallversicherung, dei der Bereinheitlichung des Rechts durch Sicherung der Forderungen der Bauhandwerker, sowie in Sachen der Handelsverträge und Jolltarise, endlich bei andern pendenten Fragen, wie z. Bedensmittelpolizei, Organisation der Bundesbahnen, Gewerbestatistit zc. Geschliche Grundlagen zur vermehrten Förderung der geswerblichen Produktion durch Bund und Kantone mittelst

Die Jahresversammlung des Schweizer. Gewerbevereins in Thun (25. Juni 1899)

in Grmägung,

daß die Postulate des Schweizer. Gewerbebereins zum Schutz und zur Förderung von Gewerbe und Handwerf nur dann Aussicht haben, in winschderer Frist zur Verwirklichung zu gesangen, wenn sich der gesamte Gewerbestand auf ein gemeinsames volkswirtschaftliches Attionsprogramm verständigt und dasselbe selbständig oder mit Hülfe anderer wirtschaftlicher Interessenden oder politischer Parteien gur Geltung bringt,

beschließt:

- Bur Förderung einer zeitgemäßen schweizerischen Gewerbepolitit ist ein Programm aufzustellen über allgemein wirtschaft-liche Zielpuntte. Die Verwirklichung derselben soll angestrebt werden durch
  - a) die Selbsthülfe,
  - b) die Gefetgebung.
  - Für das vorläufige Programm find in Aussicht zu nehmen: Schaffung eines schweizer. Gewerbegesetes im Sinne unserer Beschlüffe in Glarus 1898.
  - Schaffung eines Bundesgesetes gur Befämpfung des un=

2260

Regelung des Submissionsversahrens, Unterftützung gewerblicher Ausstellungen und Berkaufsstellen, amtlicher Bersuchs- und Brüsungsstationen für gewerbliche Brodutte, Nugbarmachung einheimischer Rohprodukte und motorischer

II. Denjenigen schweizer. Intereffenverbänden oder politischen Bar= teien, welche vorstehendes Programm oder die wesentlichsten Puntte desselben zu fördern sich verslichten, wird der Schweizer. Gewerbeverein seine thatkräftige Unterstützung in wirtschafts lichen Bestrebungen, soweit fie ben seinigen nicht zuwiderlaufen,

zusichern. III. Die Sestionen des Schweizer. Gewerbebereins werden im In-Die Settliche des Schieberet versiehen betweit im In-teresse der Durchführung einer erfolgreichen Gewerbepolitik eingeladen, sich vor der nächsten Gesamterneuerung des Nati-onalrates im Oktober 1899 betreff der Stellungnahme der Nationalratskandidaten ihres Kreises zu vorgenanntem Aktions-programm zu versicher. Es wird überhaupt den gewerdlichen Bereinigungen empfohlen, mit den Mitgliedern der Bundes-versammlung in stetige engere Berbindung zu treten und sie zur Mithülse an der Gewerbeförderung zu veranlassen. IV. Der Zentralvorstand ist ermächtigt, von sich aus oder gemein-

schaftlich mit andern Interessenverbänden, bezw. politischen Parteien, behufs Verwirklichung des einen oder mehrerer Po-stulate des vorliegenden Programms die Volksinitiative zu

inscenieren.

7. Herr Michel, Vicepräsident des Zentralvorstandes, erhält das Wort zu Mitteilungen über den Erfolg der Vorschläge betr. Reform des Submis=

sionsmesens.

Der Referent erledigt sich seiner Aufgabe in gesträngter Kürze. Die Arbeit über das Submissions wesen ist in Sest XVII der "Gewerblichen Zeitfragen" erschienen. Die Broschüre wurde im Februar dieses Jahres an sämtliche Arbeit vergebenden Behörden des Bundes, an die Kantonsregierungen und Gemeinden versandt, nebst einem Schreiben, in welchem um Prüfung und thunlichste Berücksichtigung unserer Vorschläge, fowie um gefl. Rudaußerung bis Ende April gebeten wurde.

Es sind achtzehn Antworten eingelangt: vier von eidgenössischen, neun von kantonalen, vier von städtischen Behörden, eine von der Südostbahngesellschaft.

(Fortsetzung folgt.)

### Arbeits= und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schulhausbauten Biihl in Biirich III. 1) Die Ausführung bes Schulhansbauten Bühl in Zürich III. 1) Die Ausführung des Berputzes, der Bemalung der Hohlstehle und des Gesimsanstrickes zum Primarschulkause an die Firma Schmidt u. Söhne in Zürich III; 2) die Ausführung der Spengler- und Holzementarbeiten zu den Turnhallen daselbst an Gredig, jgr., Spenglermeister, Zürich III; 3) die Aussührung der Dachbeckerarbeiten für die genannten Turnhallen an Alld. Bauert's Witwe; 4) die Lieferung der Lägern-Kaltsteine für das Sekundarschulkaus und die Stützmauer, "Bühl", Jürich III, an die Lägernsteinbruch-Gesellschaft.

Schulkausschau an der Valeraarkenstraße Wiesch III. Die Schreiners

Schulhausbau an der Rosengartenstrucke Zürich III. Die Schreinersarbeiten an A. Ramp, Schreinermeister, daselbst; die Glaserarbeiten an H. Ramp, Schreinermeister, daselbst; die Glaserarbeiten an H. Meher, Glasermeister, daselbst.

Eisenbriicke der Eithalstraße in Baselland. Der eiserne Oberbau

und 110 m Geländer für die mittlere Brüde an Adam Oberer, mech.

Morftätte in Sissad.
Bertkätte in Sissad.
Bundeshans Mittelbau in Bern. Die Sipserarbeiten an folgende Sipser und Malermeister: B. Fint u. Necer, F. Arm, Albert Plüß, K. Münzer, G. Giraudi, F. Ghgi, Alb. Schaerer, Neithord u. Kummer, A. Hanthauser, Fr. Trasselet und G. Vieri, sämtliche in Bern.
Gebäude bes mechanisch-etchnischen Laboratoriums der eidgen.
Schulanstalten in Zürich. Die Malerarbeiten an Gottfr. Manz und M. Beul-Diethelm in Zürich.

# Berbandswesen.

Bauhandlanger in Bern. In einer am Sonntag im Volkshaus abgehaltenen Versammlung von 500 Handlangern deutscher Zunge wurde eine Resolution angenommen, in welcher die Ersetzung der italienischen Poliere auf den Bauplätzen durch einheimische und Ausschluß der nichtorganisierten namentlich ausländischen Bauarbeiter von den Bauplätzen verlangt wird. Das Romitee des Handlangerbundes soll in einer Konferenz mit den Meistern diese Frage besprechen. Die joziali= stischen Vertreter in den Stadt= und Kantonsbehörden sollen auf größere Berücksichtigung der einheimischen Arbeiter auf den staatlichen Baupläßen dringen. Sonnstag den 3. September soll auf dem Waisenhausplaßeine große Demonstration aller einheimischen Bauarbeiter zu gunften der obgenannten Beschlüffe stattfinden.



Musterbücher nur an Wiederverkäuser auf Wunsch gratis und franko.